

Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

VfL Günzburg II : SV Mindelzell III
Samstag, 10.12.2022, 19:00 Uhr

Zwei Punkte dank Frey und Schymik für den VfL Günzburg II in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des VfL Günzburg II am Samstagabend in den Armen: Teutschländer / Frey hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (33:26 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den SV Mindelzell III gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Frey und Schymik, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Kugler / Alznauer zeigten Teutschländer / Frey ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Lorenz / Schymik machten mit Camenzuli / Moser beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Zwischenzeitlich konnten Leics / Liepert zwar einen Satz gewinnen, verloren das Spiel gegen Englhard / Kretz aber trotzdem deutlich mit 7:11, 11:6, 8:11, 10:12. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Beim 3:0-Sieg gelang es Elias Teutschländer den Gastspieler Joachim Kugler in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Alexander Frey die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nur einen Satz verlor Karl-Heinz Lorenz bei seinem Sieg gegen Michael Englhard und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Beim anschließenden 3:1-Sieg gegen Harald Alznauer kam Gerald Schymik nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an der Reihe. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Lászlo Leics gegen Ibish Moser. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Stefan Liepert seinem Gegner Felix Kretz letztlich beim 13:15, 11:9, 9:11, 10:12 nicht gefährlich werden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Wie eng das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Elias Teutschländer, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Benedict Camenzuli verlor. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Alexander Frey die Partie gegen Joachim Kugler noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Karl-Heinz Lorenz seinem Gegner Harald Alznauer letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Gerald Schymik machte dagegen mit Michael Englhard beim 11:5, 11:4, 11:8 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Lászlo Leics gegen Felix Kretz, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Felix Kretz jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 11:8, 11:0, 7:11, 8:11, 6:11. Völlig überlegen agierte Leics hierbei im zweiten Satz, der mit 11:0 zu Ende ging. In vier Sätzen verlor Stefan Liepert seine Partie gegen Ibish Moser. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die

Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Nach verlorenem ersten Satz drehten Teutschländer / Frey das Match gegen Camenzuli / Moser und gewannen in vier Sätzen. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der VfL Günzburg II in der Saison nun 8 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 13.01.2023 gegen den VfL Günzburg III bevor. Für den SV Mindelzell III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TTC Memmenhausen IV am 17.12.2022 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 6:10 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

VfL Günzburg II

Doppel: Teutschländer / Frey 2:0, Lorenz / Schymik 1:0, Leics / Liepert 0:1

Einzel: E. Teutschländer 1:1, A. Frey 2:0, K. Lorenz 1:1, G. Schymik 2:0, L. Leics 0:2, S. Liepert 0:2

SV Mindelzell III

Doppel: Camenzuli / Moser 0:2, Kugler / Alznauer 0:1, Englhard / Kretz 1:0

Einzel: B. Camenzuli 1:1, J. Kugler 0:2, H. Alznauer 1:1, M. Englhard 0:2, F. Kretz 2:0, I. Moser 2:0